

SICHERHEIT MIT SYSTEM



ZWA Ziegelwerk
Arnach

Die zeitgerechte und abgestimmte Systemkombination innovativer Putz- und Ziegelsysteme.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitten den Prospekten und technischen Unterlagen der Hersteller

sowie den aktuellen technischen Merkblättern:

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton (11/2014)

Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage Ausgabe 2013

Putz auf Ziegelmauerwerk 12/2015

Einbauen und Verputzen von Polystyrol-Hartschaumplatten

Aussenwand aus Ziegel oder Planblockziegel		Aussenputz			
Wärmeleitzahl (W/mK)	Rohdichte (kg/dm ³)	Sockelputz	Fassaden-Unterputz	Oberputz	Anstrich
0,06 - 0,09	0,55 - 0,65	SLP, SLP-it.	MEP-it, MEP Faserleicht, MEP Faserleicht schnell	Alle mineralischen sowie organisch gebundene SCHWENK Oberputze	SCHWENK Silikatfinish, Silikonharzfinish, Dispersionsfinish
0,10 - 0,11	0,60 - 0,65				
0,12 - 0,14	0,6 - 0,8				
≥ 0,14	0,7 - 0,8				

- Empfohlene Ausführung des Mauerwerks im VD-System (gedeckelte Dünnbettmörtelfuge).
- Wichtige Voraussetzungen: Mauerwerk n. DIN 1053 hergestellt mit korrektem Überbindemaß $\geq 0,4$ der Steinhöhe, Stoßfugen < 5 mm,
- Vermörtelung mit Dünnbettmörtel MG III oder LM 21 nach MG II a, Fehlstellen und Ausbrüche rechtzeitig vor dem Verputzen schließen.
- Auftrag des Unterputzes in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch. Mindeststandzeiten vor der Edelputzbeschichtung beachten.
- Haftbrücken (z. B. für Hartschaumplatten) und Grundierungen (z. B. Aufbrennsperre) sind nicht berücksichtigt!

Mein Ziegelhaus:

Ziegelwerk Bellenberg
JUWÖ Poroton-Werke
Ziegelwerk Klosterbeuren
Ziegelwerk Lücking
Ziegelwerk Stengel
Zeller Poroton

Bei Besonderheiten bitte die Beratung vor Ort anfordern.

Stand: 01/2016